

19 Nordrhein-Westfalen		70	Nr. 19161090
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Steingäßer		Jana	
Zuname		Vorname	
Rixen, Sabine			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Island - Auf glühenden Kohlen			
Titel			
Weltreise			
Reihe			
978-3-941651-74-6	208	11,90	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Dix	Düren	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Erzählung / Roman	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung		Gattung	(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 1619161090 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Abenteurer, Mädchen, Pferde, _____ _____ _____ Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.02.2017 Verlag Datum:

Inhaltsangabe

Ein Vulkanausbruch bringt das Leben von Elin und ihrer Familie auf Island ganz schön durcheinander. Doch wirklich entsetzt ist Elin, als sie erfährt, dass es keine sichere Zuflucht für ihre Pferde gibt. Um ihr Lieblingspferd Afdrif zu retten, macht sich Elin schließlich mit einer Herde Jungpferde, ihrem Bruder und ihrer besten Freundin auf den Weg in den Norden der Insel. Doch die ohnehin beschwerliche Reise wird zu einem Wettlauf mit der Zeit, als der Wind dreht und die Aschewolke naht...

Beurteilungstext

Das Buch ist Teil einer Reihe, in der versucht wird, den LeserInnen über die Einbettung in fiktionale Texte Wissen über ausgewählte Ländern zu vermitteln. Dieser Anspruch ist an sich löblich und auch durchaus positiv zu sehen. In dem vorliegenden Buch gelingt die implizite, unauffällige Wissensvermittlung auch noch recht gut: Man erfährt einiges über Island und seine Besonderheiten, ohne dass dies auf eine allzu belehrende Weise geschieht. Leider ist jedoch die zweite Komponente des Ansatzes - die fiktive Geschichte - der eigentliche Knackpunkt. Die Geschichte ist wenig mitreißend, greift auf bekannte Stereotypen zurück und bleibt somit eine typische Mädchen-Pferde-Geschichte ohne jeglichen Spannungshöhepunkt oder Charaktere, welche ihre blasse Färbung auch nur mal ansatzweise verlieren.

Die Illustrationen sind in schwarz-weiß gehalten und in den Text integriert. Ihre kritzelige Art versteht es jedoch nicht die Intention des Buches zu unterstützen und bspw. auch ein visuelles Bild von Island zu zeichnen. Möglicherweise wäre es besser gewesen, hier Fotos zu nutzen, um einen besseren Eindruck davon zu vermitteln, wie das Land tatsächlich aussieht.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2016182
Verf./Bearb./Hrsg.: Steingäßer Zuname		Jana Vorname	
Rixen, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Island Titel		ID: 20162016182	
Weltreise Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-941651-74-6 ISBN	211 Seitenzahl	11,90 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Dix Verlag	Düren Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Vulkane	
		Island	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Um ihr Lieblingssperd vor dem Vulkanausbruch in Sicherheit zu bringen, unternimmt Èlin eine Wahnsinnstour durch das gefährliche Hochland auf Island.

Beurteilungstext
 Im Jahr 2010 ist der Vulkan Eafjallajökull tatsächlich ausgebrochen. Menschen und Tiere mussten in sichere Notunterkünfte evakuiert werden, der Flugverkehr in Europa wurde sogar lahmgelegt.

Inspiriert durch dieses Naturereignis, schreibt die Autorin in leichtem Ton eine spannende Abenteuergeschichte für Kinder ab acht Jahre. Orientiert an den tatsächlichen Geschehnissen um den Ausbruch, nimmt sie den Leser mit auf die Insel, wo dieser hautnah miterlebt, wie der Vulkan Èlins Leben und das ihrer Familie bedroht und wie die Menschen versuchen, Höfe und Tiere zu schützen und selbst in sichere Notunterkünfte flüchten. Als aber Èlin für ihr Lieblingssperd Afdrif keinen sicheren Platz mehr im Stall findet, geht das Abenteuer erst richtig los, denn gemeinsam mit ihrem Bruder und ihrer besten Freundin macht sie sich auf den Weg durchs gefährliche Hochland. Èlin riskiert viel und muss schließlich eine wichtige Entscheidung treffen...

Eine Geschichte, die berührt! Ohne jedoch die Leserschaft damit zu überfordern, erhält dieser viele Informationen und Sachwissen zur Geografie und Kultur des Landes sowie alles, was man über Vulkane wissen sollte.

Die liebevolle Gestaltung des Covers als auch die ganzseitigen Bleistiftzeichnungen wecken das Interesse und motivieren zum Lesen.

Das Büchlein regt zum eigenen Weiterforschen an und bietet zahlreiche Ansatzpunkte, um im Unterricht über Vulkane, bzw. über Island zu sprechen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kh Kürzel	Nr. 1017011048
Verf./Bearb./Hrsg.: Karimé Zuname			Andrea Vorname	
Walther, Franziska Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Jonny Himmelblau und der Millionenvogel Titel			ID: 161017011048	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-941651-02-9 ISBN			192 Seitenzahl	
Dix Verlag			Düren Ort	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Inhaltsangabe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beurteilungstext			Schlagwörter Freundschaft, Krimi, Fremde	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 03.01.2017	
Wer sich näher mit der ägyptischen Revolution befassen möchte, findet auf den letzten Seiten interessante Links.			Verlag Datum	

Erstelldatum: 17.01.2017

Freundschaft, Krimi, Fremde

03.01.2017

Beurteilungstext

In Andrea Karimés zweiten Jonny Himmelblau Roman erhält der Leser eine wunderbare Mischung aus Kriminalroman, Einblicke in die Zeit der ägyptischen Revolution in den Jahren 2011/12 und eine humorvolle Freundschaftsgeschichte. Jonny, der eigentlich Junis heißt und seinen Spitznamen aufgrund seiner wahren Wörterwasserfälle erhalten hatte(er kann das Blaue vom Himmel herunterreden), begibt sich mit seinem blinden Freund Malik auf die abenteuerliche Suche nach einem wertvollen und wunderbar singenden Vogel. Dieser gehörte seiner Freundin Aische und wurde von ihrer Stiefmutter entführt. An Jonnys 13. Geburtstag, schmieden die drei Freunde gemeinsam Pläne, obwohl Aische nur aus der Ferne Unterstützung anbieten kann. Aufgrund der beginnenden Revolution in Kairo, reist sie mit ihrem Vater zur Tante nach Deutschland. Doch die besten Pläne nützen nichts, wenn plötzlich in Kairo der Ausnahmezustand herrscht. Aufgrund der Revolution verhängt der Präsident Ausgangssperre oder, wie Jonny es formuliert, „Hausarrest“. Außerdem gibt es noch Demonstrationen, massenweise Verhaftungen und eine Sperrung des Mobilfunknetzes. So nutzt Jonny das tolle Geschenk seines Onkels Sami, ein Smartphone mit einem Miniriss im Display, leider herzlich wenig. Auch Aisches Mails aus Deutschland erreichen ihren Empfänger nicht. Der Leser erhält aber aufgrund der Mails und den Beschreibungen aus Kairo einen schönen Blick über die beiden unterschiedlichen Kulturen. Mit viel Sprachwitz, Lautmalerei und zahlreichen neuen Wortkreationen haucht Andrea Karimé ihren Figuren viel Leben ein. Der blinde Malik, auch „Malik-Mister-Sänger“ beendet jeden seiner Kommentare mit breitgezogenen, lautmalerschen, englischen Begriffen („beisewäi“, yesplies, usw.). Für die diebische Stiefmutter haben die Kinder neben „Stiefziege“ und „Schimmeltussi“ auch noch das Wort „Perrückte“ (Mischung aus Verrückte und Perücke) parat. Herrliche Bilder entstehen im Kopf, wenn Jonny das Grinsen seines Onkels Sami beschreibt, „Nun sah sein Mund aus wie eine Hängematte von Ohr zu Ohr. Auf der die ganze Zähnebande saß.“ Zahlreiche schwarz/weiß Zeichnungen von Franziska Walther runden das Lesevergnügen ab. Wer sich näher mit der ägyptischen Revolution befassen möchte, findet auf den letzten Seiten interessante Links.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPKL Kürzel	Nr. 2017183
		Bearbeitung (Name, Vorname)	
Verf./Bearb./Hrsg.: Karimé Zuname		Andrea Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Jonny Himmelblau und der Millionenvogel Titel			ID: 20162017183
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-941651-02-9 ISBN	192 Seitenzahl	13,90 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Dix Verlag	Düren Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Fremde Kulturen _____ Freundschaft _____ Politik _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 12.03.2017	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Jonny Himmelblau ist der Sohn des Zitronenhändlers und Freund der superreichen Aische. Sie muss Kairo verlassen, weil ihr Vater Angst vor den Unruhen hat. Sie fährt nach Deutschland zu einer Freundin, während Jonny versucht, zusammen mit seinem blinden Schuhputzer-Freund Malik den wertvollen gestohlenen Vogel in Kairo wiederzufinden, den die böse Stiefmutter Aische gestohlen hat.

Beurteilungstext

Der Roman ist der zweite Band der Reihe um Jonny Himmelblau nach "Jonny Himmelblau und das Geheimnis von Schweiger". Auf den ersten Blick hört sich das alles sehr spannend an: Ägypten während der Zeit des "Arabischen Frühlings". Aber ist das nicht etwas zu komplex für Zehnjährige? Und in der Tat bleibt von dem ambitionierten Thema kaum etwas übrig.

Die Handlung ist chaotisch und die Suche nach dem millionenschweren Vogel ist wichtiger als die Vermittlung kulturspezifischer oder gar politischer Fakten.

Andrea Karimé, selbst Deutsch-Libanesin und Autorin vieler Kinder- und Jugendbücher mit arabischem Kulturhintergrund, hat mehrere Monate in Kairo gelebt, aber mehr als die Touristen-Klischees vermittelt sie in diesem Abenteuerbuch nicht. Schade! Besonders störend sind die gewollt merkwürdigen Wendungen und verrückten Vergleiche, die immer wieder bemüht witzig wirken sollen.